



Gemeindeinformation **Maria Rain**

www.maria-rain.gv.at

Oktober 2024



Lara Vadlauer:

**Eine Maria Rainerin, die goldene
Olympia-Geschichte schreibt**

Weiter auf Seite 11

Liebe Maria Rainerinnen, liebe Maria Rainer, liebe Jugend!



Mit dem Ende der Sommerferien und dem Einzug des Herbstes beginnt für uns alle eine Zeit des Wandels und der Besinnung. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen kühler, und der Alltag kehrt nach der Sommerpause wieder zurück. Doch gleichzeitig bringt der Herbst eine besondere Schönheit mit sich – die Farbenpracht der Natur, die uns jedes Jahr aufs Neue verzaubert, und die ruhigen, langen Abende, die zum Verweilen und Nachdenken einladen.

Die Nationalratswahlen sind vorbei, und ich möchte allen danken, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. An die zukünftige Bundespolitik richte ich meinen Wunsch, stärker auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger einzugehen und die Kommunen besser zu unterstützen. Oft gibt es nach einer Wahl die Erwartung, dass politische Prioritäten sich ändern und Entscheidungen näher an den alltäglichen Herausforderungen der Menschen getroffen werden.

In der in Ihren Händen befindlichen Informationszeitung möchte ich Ihnen einen umfassenden Überblick über die jüngsten Entwicklungen und Herausforderungen in unserer Gemeinde geben. Als Bürgermeister und Finanzreferent darf ich mit Stolz berichten, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22. Oktober 2024 den von mir vorgelegten 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2024 einstimmig angenommen hat.

Die finanziellen Rahmenbedingungen der Gemeinde sind durch laufende Großprojekte, wie den Bildungscampus und die Sanierung des Hemmafelsens, stark belastet. Trotz positiver Ansätze im Haushaltsplan erlauben Sie mir, darauf hinzuweisen, dass die finanzielle Lage der Gemeinde in den kommenden Jahren angespannt bleiben wird, insbesondere durch steigende Kosten und zukünftige Darlehensrückzahlungen (einen detaillierten Bericht können Sie auf Seite 5 entnehmen).

Einige besondere Meilensteine in diesem Jahr waren jedoch die Wiederherstellung der Straße nach Guntschach nach aufwendiger Sanierung sowie der Baufortschritt des Bildungscampus, wobei der Bau des Bildungscampus Maria Rain zügig voranschreitet.

Erfreulicherweise ist die erste Baustufe des Bildungscampus, der Zubau, soweit fertiggestellt worden, dass ein Umzug unserer Volksschulkinder bereits im Mai möglich war. Die Arbeiten verlaufen nach Plan, die Baukosten liegen trotz geringer Mehrkosten im vorgesehenen Rahmen von ca. 9 Millionen Euro, und es wird seit Juni bereits mit Hochdruck am Umbau der alten Schule gearbeitet, sodass mit der Fertigstellung bis Ende November zu rechnen ist. An dieser Stelle möchte ich meinen herzlichen Dank an alle aussprechen, die an diesem Großprojekt mitwirken.

Besonders erfreulich ist auch, dass am Mittwoch den 28. August 2024 mit dem Spatenstich der Ausbau des Glasfasernetzes für ein superschnelles Internet in Maria Rain begonnen hat. Somit werden wir auch für die digitale Zukunft bestens gewappnet sein. Diese infrastrukturelle Maßnahme wird nicht nur für unsere Betriebe, sondern auch für die Bürgerinnen und Bürger von Maria Rain eine große Verbesserung bringen. An dieser Stelle ergeht mein Dank an die Projektverantwortlichen der FA ÖGIG!

Herzliche Gratulation zum 100. Geburtstag!

Die Maria Rainer Künstlerin Frau Brigitte Pauschenwein feierte am 30. September 2024 ihren 100. Geburtstag. Als Bürgermeister der Gemeinde Maria Rain hatte ich die ehrenvolle Aufgabe, der rüstigen Jubilarin im Beisein von Vzbgm. Robert Muschet für die Zukunft alles Liebe und Gute sowie weiterhin beste Gesundheit zu wünschen.



Herzlichen Glückwunsch an unsere Maria Rainer Gemeindebürgerin Dr.ⁱⁿ Lara Vadlau zur Olympia- Goldmedaille!

Als Bürgermeister und Nachbar möchte ich an dieser Stelle Lara Vadlau meine aufrichtige Bewunderung und Anerkennung aussprechen. Ihre herausragende Leistung ist nicht nur ein Beweis für ihr Talent und ihren unermüdlichen Einsatz, sondern auch eine Quelle des Stolzes für unsere gesamte Gemeinde und des Rosentals. Sie hat bewiesen, dass mit Entschlossenheit und harter Arbeit alles möglich ist. Gemeinsam mit ihrem Partner und Vorschoter Lukas Mähr hat sich Seglerin Lara Vadlau bei den Olympischen Sommerspielen 2024 sensationell die Goldmedaille in der 470er-Klasse gesichert. Für den heimischen Segelsport war der Erfolg in Marseille das erste Edelmetall seit 2016 und für Lara Vadlau der größte Erfolg ihrer sportlichen Karriere. Zudem holte die Maria Rainerin zum ersten Mal überhaupt eine Goldmedaille bei Sommerspielen nach Kärnten. Wir alle sind stolz, sie als Teil unserer Gemeinschaft zu haben, und wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste!

Abschließend darf ich Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auf diesem Wege alles Gute und noch eine schöne Herbstzeit wünschen!



Herzlichst
Ihr Bürgermeister **Franz Ragger**

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Maria Rain.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Ragger.
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,
Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

TIPP VOM BÜRGERMEISTER:

**PASSEN SIE AUF UNSERE KLEINSTEN AUF –
IHRE SICHERHEIT HAT OBERSTE PRIORITÄT!**



Herbstzeit bringt oft nebliges Wetter mit sich, was die Sicht auf den Straßen stark einschränken kann. Deshalb ist es wichtig, besonders vorausschauend und vorsichtig zu fahren. Halten Sie sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen, vor allem im Ortsgebiet, wo vermehrt Kinder unterwegs sind.

■ Liebe Maria Rainerinnen, Liebe Maria Rainer! Liebe Jugend!



Fehlende finanzielle Mittel zur Sanierung des Bahnweges

Wie viele von Ihnen sicherlich wissen, steht die Sanierung des Bahnweges schon seit geraumer Zeit auf unserer Agenda. Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass uns derzeit die notwendigen finanziellen Mittel in Höhe von rund 72.000 € fehlen, um dieses wichtige Projekt zeitnah umzusetzen. Trotz intensiver Bemühungen, zusätz-

liche Förderungen oder alternative Finanzierungsmöglichkeiten zu finden, konnten wir bislang keine abschließende Lösung erzielen. Es ist uns bewusst, wie wichtig der Bahnweg für viele von Ihnen ist – sowohl für Fußgänger als auch für Radfahrer. Die Sicherheit und der Zustand dieses Weges haben für uns höchste Priorität. Wir werden weiterhin alles daran setzen, um die erforderlichen Mittel zu beschaffen, und halten Sie selbstverständlich über den weiteren Verlauf auf dem Laufenden.

Bericht zur Sitzung des Wasserverbandes Wörthersee Ost

In der jüngsten Sitzung des Wasserverbandes Wörthersee Ost standen einige wesentliche Themen zur Diskussion, die für unsere Region von großer Bedeutung sind. Die starken und anhaltenden Niederschläge im vergangenen Jahr haben uns vor enorme Herausforderungen gestellt. Unsere Entwässerungs- und Kanalsysteme waren vielerorts stark belastet. Trotz der enormen Wassermengen konnten größere Schäden durch rechtzeitige Maßnahmen verhindert werden, doch die Situation verdeutlicht einmal mehr, wie wichtig es ist, unsere Infrastruktur beständig zu überprüfen und zu modernisieren. Wir müssen uns auf zukünftige Wetterextreme vorbereiten und die Wasserversorgung sowie die Entsorgungssysteme entsprechend anpassen. Daher wird die Erneuerung der Seedruckleitungen, die vom Ostufer des Wörthersees bis zur Kläranlage Klagenfurt führt mit rund 25 Millionen Euro teilweise erneuert und saniert. Diese Maßnahme wird das Fassungsvermögen der Leitungen deutlich erhöhen und somit die Kapazität unseres Entsorgungssystems verbessern. Durch den Ausbau wird es uns gelingen, auch bei extremen Wetterereignissen größere Wassermengen sicher abzuleiten und die Umweltbelastung zu minimieren. Diese Investitionen in unsere Infrastruktur sind von entscheidender Bedeutung, um den Wörthersee und seine Umgebung auch für die Zukunft als lebenswerte und umweltfreundliche Region zu erhalten.

Oktoberfest des Pensionistenverbandes

Das Oktoberfest des Pensionistenverbandes, welches vor kurzem in unserer Gemeinde stattfand, war ein voller Erfolg! Bei traditioneller Musik, gutem Essen und ausgelassener Stimmung kamen zahlreiche Seniorinnen und Senioren zusammen, um einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Es war eine wunderbare Gelegenheit, das Miteinander zu stärken und Gemeinschaft zu leben. Es sind genau solche Veranstaltungen, die zeigen, wie wichtig das soziale Miteinander in unserer Gemeinde ist – und ich freue mich darauf, auch in Zukunft viele solcher Anlässe mit Ihnen zu feiern. Ich danke dem Pensionistenverband unter der Leitung unseres Obmannes GR Stefan Eberdorfer für die hervorragende Organisation und allen Beteiligten für ihre Teilnahme.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr Vizebürgermeister

Tel.: 0678/1250731

Edgar Kienleitner

edgar.kienleitner@ktn.gemeinde.at

■ Sehr geehrte Maria Rainerinnen und Maria Rainer.

In unserer Gemeinde gibt es vieles Neues und ich erlaube mir, Ihnen darüber berichten zu dürfen. In meinem Referat bzw. bei meinen Tätigkeiten für Schule, Kindergarten, Soziales und Gesundheit geht es stetig voran. Der Schulbau ist im vollen Gange. Laut Bauleitung ist der Neu- und Umbau der Schule so weit im Plan und haben wir jetzt bald die Schule, die wir uns alle wünschen.



Bei mehreren Teilabnahmen der unterschiedlichen Bauabschnitte konnten keine groben Mängel festgestellt werden. Kleinigkeiten wurden sofort behoben. Die Schule ist ja bereits umgezogen und durfte ich die Kinder an ihrem ersten Schultag begrüßen. Kindergarten und Krabbelstube werden bald in den Neubau folgen. Neues Inventar wurde bereits angekauft und teilweise aufgestellt. Wenn auch die Außenanlagen fertig sein werden, haben wir mit Sicherheit eine der schönsten Schul- und Kindergarteneinrichtungen in Kärnten. Der Kindergarten und die Krabbelstube, welche vom Hilfswerk übernommen wurden, laufen sehr gut und werden diese sowohl von den Kindern, als auch von den Eltern sehr gut angenommen. Der stete Kontakt mit dem Hilfswerk ist ausgezeichnet. Derzeit probieren wir, über Antrag des Alpenvereins, in der Turnhalle eine Boulderwand zu installieren und zu finanzieren. Der Alpenverein, der schon erhebliche Gelder angespart hat, wird diese Boulderwand betreuen und kommt diese dann in weiterer Folge allen zugute. An dieser können dann Geschicklichkeit, Kraft, Konzentration, Ausdauer, gegenseitiges Vertrauen und vieles mehr gelernt und vertieft werden.

Wenn alles fertig ist und die Räumlichkeiten wieder zur Verfügung stehen, werden wir auch wieder Maßnahmen zur gesunden Gemeinde aktivieren. Es werden Vorträge, sowie ein Gesundheitstag und vieles mehr abgehalten. Wenn sie Themen zu oder für einen solchen Gesundheitstag haben, lassen Sie es mich bitte wissen. Ich werde versuchen Ihr Anliegen umzusetzen. Folgende Themen wurden bereits angesprochen: Vorträge über Herzkrankheiten, Altersschwäche, sowie Magen- und Darmkrankheiten. Umsetzung einer gesunden Lebensweise und Ernährung für Kinder. Ein Workshop für unsere Kindergartenkinder in Bezug auf Akzeptanz und Selbstbewusstsein. Auch eine Pilzwanderung oder gesundes Kochen waren im Gespräch. Es erging z.B. auch die Anfrage ob bei bzw. für eine Urnennische bzw. Urnengrab eine Steuer eingehoben wird. Nein, es wird so überall, lediglich die Gebühr für die Benutzung dieser Urnengräber, analog zu dem normalen Grab, jährlich eingehoben.

Ich bedanke mich dafür, dass so viele Eltern mein letztes Ersuchen wahrgenommen haben, und mir sehr viele Informationen, Bedenken, Änderungswünsche, aber natürlich auch sehr viel Positives, insbesondere über den Bau der Schule mitgeteilt haben. Ich ersuche Sie auch weiterhin mir ihre Unterstützung zu gewähren. Um mit und durch eine gute Zusammenarbeit das Beste für unsere Kinder und unsere Gemeinde zu bewirken.

Mit freundlichen Grüßen ihr zweiter Vizebürgermeister

Robert MUSCHET

Tel. 06606077255, 06646251765,

E-Mail: muschet@gmx.at,

robert.muschet@ktn.gnd.at,

robert.muschet@polizei.gv.at

1. NACHTRAGSVORANSCHLAG

Für das Haushaltsjahr 2024 vom Gemeinderat einstimmig angenommen

Die wesentlichen Ziele und Strategien im 1. Nachtragsvoranschlag 2024 waren die Neuerungen der VRV 2015 Novelle umzusetzen und die disponible Liquidität unserer Gemeinde in Zukunft zu verbessern. Diesbezüglich war es notwendig, im operativen Haushalt sparsam die Geldmittel zu verwenden und freiwillige Leistungen so gering wie möglich zu halten. Des Weiteren musste darauf geachtet werden, sparsam zu wirtschaften um zukünftig wieder Zahlungsmittelreserven (Sparvermögen) für die Betriebe marktbestimmter Tätigkeit als auch für den allgemeinen Haushalt ansparen zu können. Das Projekt Sanierung Hemmafelsen sollte noch im Jahr 2024 zu einem Abschluss kommen. Die zukünftige finanzielle Entwicklung unsere Gemeinde betreffend schaut alles in allem nicht sehr rosig aus. Die ständigen Preissteigerungen in allen Bereichen schlagen sich auch auf das Gemeindebudget aus. Das Projekt Bildungscampus belastet das Gemeindebudget ebenfalls sehr stark. Auch in den weiteren Jahren wird die finanzielle Lage nicht einfach werden, da dann weitere Darlehensrückzahlungen beginnen bzw. zukünftige schwere Unwetterkatastrophen nicht auszuschließen sind. Weiters musste die geplante Darlehensaufnahme in Höhe von € 4.355.700,00 wovon € 2.500.000,00 das Darlehen des Bildungsbaufonds betreffen, eingeplant werden. Der Darlehensanteil in Höhe € 1.855.000,00 wurde bereits beansprucht. Der Rückzahlungsbeginn startet im Jahr 2025. Die Erträge und Aufwendungen konnten in Summe wie folgt festgelegt und beschlossen werden:

- Erträge: € 7.737.900,00
- Aufwendungen: € 7.251.000,00
- Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: € 486.900,00
- Das Nettoergebnis hat sich zum Voranschlag 2024 um € 446.000,00 verbessert.
- Einzahlungen: € 18.414.200,00
- Auszahlungen: € 17.697.800,00
- Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € 716.400,00

Der Ergebnishaushalt konnte positiv budgetiert werden. Gründe dafür sind die höheren Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit sowie erhöhten Transfererträgen. Im Finanzierungshaushalt ist ersichtlich, dass aus der operativen Gebarung ein positiver Saldo in Höhe von € 837.700,00 besteht. Bei den Ein- und Auszahlungen aus operativer Gebarung für investive Vorhaben verbleibt derzeit ein positiver Saldo in Höhe von € 716.400,00. Durch die vielen Mittelbindungen, welche bereits in die Zukunft verplant wurden, ist es derzeit nicht mehr möglich, BZ-Mittel in der Zukunft zu binden. Im Normalfall dürfen max. 80% des BZ-Grundrahmens in die Zukunft verplant werden. Durch die Großprojekte wie Rüsthaus FF Maria Rain, BCMR VS u MuS, BCMR KiTa u Kiga, KAT Hemmafelsen Sanierung sowie Notweg sind diese Mittel für die kommenden Jahre bereits verplant.

Finanzreferent
Bürgermeister Franz Ragger



PEUGEOT
DER NEUE 3008 HYBRID

**NEUES PEUGEOT PANORAMA I-COCKPIT
BIS ZU 20% KRAFTSTOFFEINSPARUNG***

JETZT AB € 34.990,-*

*Kombinierter WLTP Verbrauch des Hybrid 136 Motor gegenüber einem vergleichbaren Benzin Motor. Aktionspreis €34.990,- für den NEUEN 3008 Allure Hybrid 136 e-DCS6; beinhaltet € 2120,- Privatkunden-Bonus, € 1041,- Eintausch-Bonus, € 1698,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA), € 521,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich) Mindestlaufzeit 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 31.10.2024. Nicht kombinierbar mit 2,99% Fixem Sollzinssatz Leasing. Weitere Details bei Ihrem teilnehmenden PEUGEOT Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Ing. Riesemann GmbH
Papiermühlgasse 3, 9020 Klagenfurt
Tel.: 0463/35 220, www.partner.peugeot.at/riesemann

■ Sträucher, Hecken und Bäume neben der Straße

Kommen Sie Ihren Verpflichtungen zum Rückschneiden noch vor dem Winter nach, zu Ihrer und unser aller Sicherheit!

Es ist an der Zeit, die Dringlichkeit unseres Aufrufs zu betonen. Jahr für Jahr wiederholt sich die gleiche Geschichte: Üppige Sträucher, Hecken und Bäume engen unsere Straßen ein. Dies gefährdet die Sicherheit aller VerkehrsteilnehmerInnen und beeinträchtigt die Schneeräumung erheblich. Dieser Aufruf sehen wir als Ihr letzter Weckruf, um Ihren Verpflichtungen nachzukommen!

Die Schönheit unseres Ortsbildes, geprägt von grünem Bewuchs, ist zweifellos ein Segen. Dennoch wird dieses grüne Paradies zunehmend zur Bedrohung für die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit unserer Straßen. Jahr um Jahr bitten wir Sie eindringlich darum, die Sträucher entlang der Straßen kräftig zurückzuschneiden. Doch trotz dieser Appelle geschieht wenig und ragt das Grün immer weiter in den Straßenraum hinein.

Wir appellieren erneut an Sie: Schneiden Sie Ihre Sträucher, Hecken und Bäume kräftig zurück, insbesondere im unmittelbaren Nahbereich der Straße. Unser Bauhofteam wird vor dem Winter Kontrollfahrten durchführen, um festzustellen, wer seinen Verpflichtungen nicht nachkommt.

Denken Sie daran, dass widerspenstige Hecken unsere Schneepflüge behindern und damit auch die Sicherheit auf unseren Straßen negativ beeinflussen. Verzögerungen bei der Schneeräumung können für andere BewohnerInnen unseres Ortes gravierende Konsequenzen haben.

Es ist in Ihrem eigenen Interesse und im Interesse von uns allen, Ihre Verantwortung zu erkennen und die notwendigen Schritte zu setzen. Ihr Beitrag ist unerlässlich, um die Sicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten und die effiziente Schneeräumung zu ermöglichen.

■ Halte- und Parkverbot beim Mehrzweckhaus

Behinderungen unserer Bauhoffahrzeuge durch parkende Autos führen zu Verzögerungen beim Winterdienst

Wir möchten Sie alle darauf hinweisen, dass entlang des nördlichen Straßenrandes beim Zufahrtsweg zum Mehrzweckhaus (Bauhof) ein Halt- und Parkverbot mit Abschleppzone besteht. Immer wieder sind Zu- und



Abfahrten für unsere Fahrzeuge nicht möglich, da Fahrzeuge trotz der vorhandenen Tafeln abgestellt werden. Wenn man die FahrerInnen auf das verordnete Verbot aufmerksam macht, erntet man vielfach Unverständnis, da man ja nur kurz ein Kind in den Kindergarten, die Krabbelstube gebracht hat. Dies mag für den oder die Einzelne schon gelten, geschieht dies aber 10-mal am Tag so sind die Fahrer gezwungen insgesamt mehr als eine Stunde auf FahrzeughalterInnen zu warten, um der Arbeit nachgehen zu können. Nicht nur, dass unnötig Kosten verursacht werden, führt die Rücksichtslosigkeit auch zu Verzögerungen im Ablauf und kann Konsequenzen mit sich bringen, die alle BürgerInnen in Maria Rain negativ belasten.

Das Zuwiderhandeln gegen das Halte- und Parkverbots ist lt. § 99 StVO mit einer Strafe bedroht.

■ GemeindeApp

Maria Rain weiter auf dem Weg, viele Bürger*innen noch schneller zu informieren.

Die Kommunikation der Gemeinde wurde modernisiert. Mit der GemeindeApp der Firma Axandu aus Klagenfurt informieren wir schnell über das Geschehen in Maria Rain.

Die App dient auch als wichtiges Kommunikationsmittel bei Katastrophen durch Push-Benachrichtigungen. Dafür sollten möglichst viele Bürger*innen die App installieren.

Vereine können über spezielle Kanäle Veranstaltungen und Termine teilen, die nicht direkt mit der Gemeinde verbunden sind.

Zudem wird die App den Müll- und Veranstaltungskalender ersetzen. Unser Ziel ist es, den Bürger*innen ein modernes Werkzeug zur Verfügung zu stellen, um sie schnell und unkompliziert zu informieren.



Apple



Google Play Store

■ Kosmetikpraxis in Maria Rain

Sabine Karin Hansmann ist seit 42 Jahren in der Welt der gehobenen Depotkosmetik zu Hause und seit 25 Jahren selbstständige Kosmetikerin und seit 2018 im Rosental. Seit kurzer Zeit in ihrer Praxis in Maria Rain. Ihr Beruf ist für sie Berufung: Sie hat sich kontinuierlich weiterentwickelt und arbeitet heute nach ihrer eigenen Methode, die auf ihrer langjährigen Erfahrung und tiefem Verständnis für Hautpflege basiert. Das Herzstück ihrer Arbeit ist Entspannung – Stress hat in ihrer Praxis keinen Platz. Bei jedem Neukunden beginnt sie mit einer ausführlichen Anamnese, um die persönlichen Hautbedürfnisse und Ziele zu ermitteln. Als Gesichtshautspezialistin behandelt Frau Hausmann von der Akne über die Klassische Behandlung bis zu Verjüngungsbehandlung. Ziel ist es, die Haut zu revitalisieren und den Alterungsprozess so unsichtbar wie möglich zu machen. Ihr Leitsatz lautet: „Jugendliches, gepflegtes Aussehen in jedem Alter.“

Sabine Karin Hansmann lädt herzlich zu einem unverbindlichen Kennenlerntermin in ihrer Praxis ein. „Ich freue mich, Sie in einer entspannten Atmosphäre zu empfangen.“

Für eine individuelle Beratung erreichen Sie sie unter:

Mobil: 0664 135 99 59, Mail: sh@strahlend-jung.at

Website: <https://www.strahlend-jung.at/>

TOPPELSDORF 30 - 9161 MARIA RAIN

Veranstaltungshinweis: Sabine Karin Hansmann und Bestsellerautorin sowie Räucherexpertin Annemarie Herzog laden am 19.11.2024, ab 18:30 Uhr zu einem Vortrag mit dem Thema „**Gelebte Raunächte – Welche Chancen birgt diese magische Zeit**“ ein.

Anmeldung gerne telefonisch bei Frau Hansmann.

Beauty-Workshop - „Kosmetik einmal anders“:

Für Gruppen von 4-6 Personen. Termine auf Anfrage.



Straßenbankette sind meist kein Privateigentum

Wir haben bei unseren Kontrollfahrten festgestellt, dass vor Wohnhäusern und entlang von Einfriedungen oft Steine, Holzpfosten oder ähnliche Gegenstände aufgestellt werden. Dies scheint dazu zu dienen, das Befahren oder Parken auf diesen Flächen zu verhindern.

Wir möchten freundlich darauf hinweisen, dass Straßenbankette und angrenzende Grünstreifen Teil der Straße sind, und das Ablagern von Gegenständen dort nicht erlaubt ist. Laut Kärntner Straßengesetz dürfen Materialien auch neben der Straße nur in einem sicheren Abstand gelagert werden, um den Verkehr und die Erhaltung der Straße nicht zu beeinträchtigen.

Bitte entfernen Sie daher solche Gegenstände, um die Verkehrssicherheit und den reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

■ e5-News

Heizen - aber richtig!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und die Heizperiode startet wieder mit dem kürzer werden der Tage und den dadurch sinkenden Temperaturen. Nachdem die Heizung winterfit gemacht wurde, ist es besonders wichtig darauf zu achten, wie man diese nun möglichst energieeffizient und kostensparend nutzt.

1. Weniger ist mehr

Je niedriger die Temperatur, desto mehr spart man Energie. Natürlich heißt das nicht, dass man frieren muss, grundsätzlich sollten aber folgende Raumtemperaturen herangezogen werden: in Wohnbereichen sowie Kinderzimmern 20 bis 22 Grad, im Schlafzimmer und der Küche ca. 18 Grad und im Badezimmer kann es mit 22 bis 24 Grad ruhig ein wenig wärmer sein. Aber Achtung: weniger als 16 Grad sollten die Räume nicht haben, sonst droht nämlich die Gefahr von Schimmelbildung.

2. Regelmäßig Lüften

Das richtige Lüften spielt beim energieeffizienten Heizen mindestens eine genauso große Rolle wie das Heizen selber. Wer zu wenig oder falsch lüftet, der kann sich kaum etwas ersparen und auch hier die Schimmelbildung begünstigen. Mehrmals am Tag für ein paar Minuten stoßlüften, anstatt die Fenster zu kippen kann dem entgegenwirken. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass das Thermostat während des Lüftens ausgeschaltet ist - danach aber nicht wieder auf das Einschalten vergessen!

3. Temperatur reduzieren bei Abwesenheit

Ist niemand zuhause, muss auch die Heizung nicht voll aufgedreht sein. Auf keinen Fall sollte man aber den Heizkörper komplett abschalten, da sonst die Räume auskühlen und das

UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Gleich anrufen
0800 202088

Jetzt
Pellets und Heizöl
hamstern

Mit heimischen Qualitätspellets für den Winter
vorsorgen. lagerhaus-brennstoffe.at

Heizen danach viel mehr Energie verbraucht. Besser man stellt das Thermostat auf eine niedrige Stufe und erhöht diese bei Anwesenheit dann wieder entsprechend.

4. Heizkörper freihalten

Unbedingt die Heizkörper freihalten und auf keinen Fall die Wäsche darauf trocknen oder anderwärtig verstellen. Einerseits verbraucht man dadurch zu viel Energie, da der Raum nicht mehr genügend geheizt werden kann, andererseits erhöht sich die Luftfeuchtigkeit und auch hier droht dann Schimmel.

5. Keine Abfälle verheizen! Das ist erstens verboten, zerstört den Ofen und erzeugt unerwünschte Emissionen!

■ Liebe Eltern!

Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass der Kindergarten und die Kindertagesstätte Maria Rain im Januar 2025 jeweils eine neue Gruppe eröffnen und noch freie Plätze zur Verfügung stehen. In der Kindertagesstätte ist es möglich sein Kind ab dem 1. vollendeten und im Kindergarten ab dem 3. vollendeten Lebensjahr anzumelden. Bei Bedarf und Interesse erhalten Sie ein Anmeldeformular, welches Sie direkt bei der Leitung beider Bildungseinrichtungen beantragen können. Frau Rebecca Ras steht Ihnen gerne bei Fragen zur Verfügung.



Rebecca Magdalena Ras

Leiterin Kindergarten / Kindertagesstätte Maria Rain

Hilfswerk Kärnten, Schulweg 8 / Schulweg 18

9161 Maria Rain, Mobil 0676 / 89 90 1675

rebecca.ras@hilfswerk.co.at, www.hilfswerk-ktn.at

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

■ öFIBER Glasfaser-Ausbau in Maria Rain in der Zielgeraden

Maria Rain, 28. August 2024 – Mit einer Spatenstichfeier der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG) starteten offiziell die Baumaßnahmen zum Glasfaser-Ausbau in der Gemeinde Maria Rain. Als größter privat-finanzierter Anbieter offener Glasfasernetze investiert die öGIG 1,4 Millionen Euro in die zukunftsfähige Infrastruktur und damit in schnelles und zuverlässiges Internet im Ort.

In der heutigen Zeit wachsen die Anforderungen an die Kommunikationsinfrastruktur in sämtlichen Lebensbereichen unaufhaltsam. Eine schnelle und zuverlässige Internetverbindung ist unerlässlich geworden. Die entscheidende Technologie dafür ist die Glasfaser. Heute schafft eine moderne FTTH-Infrastruktur neue Möglichkeiten in Bereichen wie Arbeit, Bildung sowie Freizeit und zählt deshalb zu den aktuell wichtigsten Vorhaben einer Gemeinde. „Im Interesse unserer Bevölkerung und Wirtschaftstreibenden hat die Gemeinde Maria Rain die Errichtung der digitalen Zukunftstechnologie aktiv vorangetrieben. Wir freuen uns, wenn die Verlegearbeiten für das öFIBER Glasfasernetz zügig verlaufen und die ersten Anschlüsse aktiviert werden. Der Baustart markiert somit einen wichtigen Meilenstein für unser Gemeindegebiet“, sagt der Bürgermeister von Maria Rain **Franz Ragger**. Vom Ausbau des öFIBER Glasfasernetzes in Maria Rain profitieren Bürgerinnen und Bürger mit 600 neuen Anbindungen. Dafür investiert die öGIG eigenwirtschaftlichen 1,4 Millionen Euro.

Offenen Netzen mit freier Wahl des Internet-Anbieters gehört die Zukunft

Kundinnen und Kunden profitieren beim Ausbau sowohl von der besten Technologie mit 100% Glasfaser bis ins Haus als auch von einer neutralen Netzplattform. Der zentrale Vorteil des offenen öFIBER Netzes liegt darin, dass Nutzerinnen und Nutzer aus einer Vielzahl von Internetanbietern und deren Tarifen wählen können – die Einschränkung auf einen einzigen Anbieter ist damit ausgeschlossen. Vielmehr hat die öGIG mit derzeit mehr als 20 Internet-Anbietern eine der modernsten und größten Plattformen im Bereich Glasfaser in Österreich. „Damit ist für ein stets stabiles und ultraschnelles Internet gesorgt – also beste Voraussetzungen für das Arbeiten im Home-Office, das Streaming-Vergnügen für die ganze Familie oder das Fernsehen in höchster Qualität über Internet“, erklärt öGIG Projektleiter **Patrick Karasin** bei der Spatenstichfeier.

öGIG baut Zukunftstechnologie

Der Glasfaser-Ausbau durch die öGIG – eine 100-Prozent Tochter der Allianz-Versicherungsgruppe und größter privater Errichter von Glasfaser-Infrastruktur – wird privatwirtschaftlich finanziert. Die Allianz investiert so in Infrastrukturprojekte und in Werte, die langfristig Bestand haben und für viele Menschen und Generationen die digitale Zukunft sichern. Aktuell ist die öGIG in über 130 Projekten aktiv und investiert allein im Jahr 2024 insgesamt 130 Millionen Euro in die Digitalisierung Österreichs.

Projektplanung und Bestellungen

Die Bauarbeiten in Maria Rain erfolgen durch die Baufirma GenauBau. Schon im Winter werden die ersten Haushalte angeschlossen. Die Fertigstellung des Ausbaus ist für Sommer 2025 geplant. Interessenten können sich noch einen Anschluss sichern: Eine Bestellung zum Aktionspreis ist möglich, solange die Bauarbeiten im jeweiligen Bauabschnitt im Laufen sind.

Faktenbox

Geplante Hausanbindungen	600
Gesamtinvestition der öGIG	1,4 Millionen Euro
Trassenlänge gesamt:	11 Kilometer Glasfaser-Kabel werden im Gemeindegebiet verlegt
Beteiligte Partnerfirmen	GenauBauLeistungen GmbH – GBL
FTTH	100% echte Glasfaser bis ins Haus – kein Einsatz anderer oder billigerer Materialien auf den letzten Metern.
Start Bauarbeiten	Juli 2024
Abschluss Bauarbeiten	Frühling 2025
Start erste Aktivierungen	Winter 2024



Patrick Karasin (öGIG Projektleiter), Vizebürgermeister Edgar Kienleitner, Bürgermeister Franz Ragger und Vjacheslav Paramonovs (Geschäftsführer GenauBauLeistungen) beim offiziellen Spatenstich zum öFIBER Glasfaser-Ausbau in Maria Rain.



Vertreterinnen und Vertreter der Firma öGIG, GenauBauLeistungen und CCE gemeinsam mit Bürgermeister Franz Ragger sowie Vizebürgermeister Edgar Kienleitner beim symbolischen Spatenstich in Maria Rain.

■ Gebührenbefreiung für Ihren Immobilienkauf

Sie planen derzeit ein Eigenheim zu kaufen? Dann haben Sie vielleicht schon von den aktuellen, bis zum 1. Juli 2026 befristeten, Gebührenbefreiungen gehört. Zu diesen Gebührenbefreiungen gibt es leider viele Falschinformationen und Irrtümer. Ich möchte Ihnen in diesem Artikel einen kurzen Leitfaden geben, unter welchen Umständen Sie von der neuen temporären Gebührenbefreiung profitieren können.

Die Gebührenbefreiung befreit von der grundbücherlichen Eintragungsgebühr für den Eigentumserwerb bei Kauf- oder Tauschverträgen und auch die Eintragungsgebühr für ein Pfandrecht, das mit diesem Eigentumserwerb in Verbindung steht, entfällt. Ohne dieser Befreiung würde die Gebühr für den Eigentumserwerb 1,1% des Kaufpreises bzw. Wertes ausmachen und für das Pfandrecht 1,2% der Pfandsomme. Damit Sie diese Gebührenbefreiungen in Anspruch nehmen können, müssen Sie jedoch mehrere Voraussetzungen erfüllen.

- Erste Voraussetzung ist, dass Sie ein dringendes Wohnbedürfnis an dem erworbenen Gebäude haben. Dies muss mit einer Hauptwohnsitzmeldung zugleich mit dem Grundbuchsantrag oder, wenn die Übergabe der Liegenschaft später erfolgt, innerhalb von drei Monaten nach der Übernahme nachgewiesen werden. Sofern das Gebäude erst gebaut wird, gilt die drei Monatsfrist ab Einzug. Der spätestens mögliche Zeitpunkt an dem die Hauptwohnsitzmeldung nachgewiesen worden sein muss ist fünf Jahre ab Eintragung des Eigentums- oder Pfandrechtes.
- Zweite Voraussetzung ist die Aufgabe des bisherigen Wohnsitzes. Dies kann durch eine (Kündigungs-) Bestätigung des bisherigen Vermieters, durch Verkauf der Liegenschaft usw. nachgewiesen werden. Die Abmeldung des Wohnsitzes oder eine selbst verfasste Bestätigung reicht nicht aus.

- Für die Befreiung von der Gebühr für das Pfandrecht ist auch noch eine dritte Voraussetzung zu erfüllen. Der durch das Pfandrecht gesicherte Kredit muss zu 90% zum Erwerb der Liegenschaft, zur Errichtung des Gebäudes oder zur Sanierung des zugleich erworbenen Gebäudes dienen, welches dann zum Hauptwohnsitz wird. Die Befreiung gibt es also nicht, wenn die Liegenschaft bereits davor im Eigentum des Antragstellers steht. Beispielsweise um eine bereits im Eigentum stehende Liegenschaft zu bebauen. Zum Nachweis erhalten Sie eine Bestätigung von der finanzierenden Bank.

Achtung! Die Befreiung gibt es nur bis zu einer Bemessungsgrundlage von EUR 500.000,— pro Erwerber, darüber hinaus fällt dann die Gebühr an. Wenn also zwei Personen je zur Hälfte ihr Eigenheim erwerben und beide die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, dann gilt die Höchstgrenze pro Person und wäre daher ein Kaufpreis bis zu EUR 1 Million befreit. Bei dem Erwerb einer Luxusimmobilie (Bemessungsgrundlage EUR 2 Millionen oder mehr pro Erwerber) entfällt die Befreiung zur Gänze. Beachten Sie auch, dass die gesamte Gebühr nachzuzahlen ist, wenn innerhalb von fünf Jahren die begünstigt erworbene Liegenschaft verkauft wird oder das dringende Wohnbedürfnis wegfällt. Im Detail gibt es noch viele Umstände zu beachten, insbesondere dann, wenn mehrere Personen gemeinsam kaufen. Damit Sie diese neue Gebührenbefreiung optimal nutzen können sollten Sie sich von Ihrem Notar informieren lassen. Die erste Beratung ist kostenlos.

Notariat Wallner & Partner, Kommandit-Partnerschaft

Neuer Platz 7/1, A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon: +43 (0) 463 / 51 23 04, Fax: +43 (0) 463 / 51 25 02
E-Mail: office@notar-wallner.at, Internet: www.notar-wallner.at
FN: 445019S

**IHR
IMMOBILIENMAKLER
MIT HEIMVORTEIL!**




PATRONUM
REAL ESTATE




**IHR ANSPRECHPARTNER
VOR ORT**

Felizitas KELZ

 **0660 902 6932**

 felizitas.kelz@patronum.at

 www.patronum-real-estate.at



Wasser + Heiztechnik

TUZLAK ZLATKO

9161 Maria Rain, Fasanstraße 17

Mobil: 0664/543 72 55 • Fax: 04227/841 02

E-Mail: zlatko.tuzlak@hotmail.com

■ Einsatzfahrzeug der Löschgruppe Saberda wieder zu Hause

Über mehr als ein Jahr war das Einsatzfahrzeug der Löschgruppe Saberda in den monatelang nicht erreichbaren Ortschaften Ober- und Unterguntschach für den Brandschutz der Bevölkerung als Einsatzfahrzeug stationiert. Als Bürgermeister darf ich mich bei den KameradInnen der Löschgruppe Saberda herzlich für das Entgegenkommen bedanken. *Bgm. Franz Ragger*



■ Kräuterweihe der Trachtengruppe

Schon seit vielen Jahren ist einer der Höhepunkte in unserem Jahresablauf die Kräutersegnung am Grossen Frauentag, dem 15. August zu Maria Himmelfahrt. Dieser schöne Brauch, der in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnt, hat mittlerweile einen festen Platz im kirchlichen und kulturellen Leben unseres Wallfahrtsortes eingenommen. Schon für die Besucher der Wallfahrt am 13. August wurde die Kirche mit vielen herrlichen Sonnenblumen geschmückt, die auch heuer wieder unsere Julie Krammer in dankenswerter Weise gesät, gehegt und gepflegt hat, bis sie gerade rechtzeitig in voller Pracht für uns zum Ernten bereit waren. Ein grosses Dankeschön dafür!

Am Vortag zur Kräuterweihe werden die Kräuter schon früh am Morgen in Garten, Wald und Flur geerntet. Mehr als sechzig Kräuter sind es, die dann sorgfältig sortiert und zurechtgerichtet für das Binden der Kräutersträsserln vorbereitet werden. Wenn wir uns am frühen Nachmittag zum gemeinsamen Binden der Strässerln treffen ist neben viele Spass und Freude auch kirchlicher Segen mit dabei, denn unser Herr Pfarrer Ulrich Kogler hilft tatkräftig mit. Nach getaner Arbeit verwöhnt uns dann Mathilde mit einem feinen Essen. Bei herrlichem Wetter war die Kräuterweihe am Marienfeiertag wiederum ein schönes und gut besuchtes Fest. Neben Vertretern des öffentlichen Lebens und vieler örtlicher Vereine, konnte die Trachtengruppe auch Abordnungen des Ferlacher Trachtenvereines und der Ferlacher Goldhaubenfrauen in ihren schönen Trachten begrüßen. Wenn wir dann mit den duftenden Kräuterkörben und gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Mag. Ulrich Kogler, dem Obmann des Pfarrgemeinderates Mag. Stefan Sablatnig und den Ministrantinnen und Ministranten begleitet vom Klang der Orgel in die Kirche einziehen, ist das für uns ein ganz besonderer feierlicher Moment der Andacht und Freude. Musikalisch gestaltet wurde die Festmesse vom Volksgesang Göltshach unter der Leitung von Anita Wigoschnig, begleitet in bewährter Weise von unserer talentierten jungen Organistin Hanna Taschwer. Im Anschluss an die Festmesse fanden die geweihten



ten Kräuterbüschel und das reichhaltige Angebot an Selbstgebackenem grossen Anklang, sodass am Ende alles verkauft war.

Der Erlös wurde wie jedes Jahr gespendet und einem guten Zweck zugeführt. Wie in den Jahren davor hat die Trachtengruppe auch heuer den Reinerlös noch aufgestockt und am Sonntag, den 1. September an unseren Herrn Pfarrer Mag. Ulrich Kogler den stolzen Betrag von 6.000 Euro für die Finanzierung vom Haus der Begegnung übergeben. Dieses grossartige Projekt unterstützen wir sehr gerne, es ist nicht nur ein Haus, in dem wir als Trachtengruppe eine Bleibe für unsere Aktivitäten gefunden haben, es ist mittlerweile erfüllt von vielen Begegnungen und Veranstaltungen fast aller Vereine im Ort und darüberhinaus und wo es nach wie vor noch einen Finanzierungsbedarf gibt. Mittlerweile sind wir schon mit der Organisation und Vorbereitung für unsere nächste Veranstaltung im Haus der Begegnung beschäftigt:

Christkindlmarkt der Trachtengruppe Maria Rain:

Donnerstag, 28.11.2024 von 13-20 Uhr und Freitag, 29.11., 9-18 Uhr. Feierliche Einstimmung auf den Advent am Donnerstag, den 28.11.2024 um 17 Uhr mit dem Kinderchor der Pfarre Maria Rain und weitere Mitwirkende

Der **SCHIMMELBUS** ist unterwegs!
Die Meisterin macht's!

MALEREI HOFER

Seit 1926 für Sie da
Schimmelsanierung, Schadensanalyse und Befundung!

Ihre Ansprechpartnerin für Altbausanierung & Renovierung in Maria Rain
ANRUFEN UND BERATEN LASSEN >>> TEL.: 0676 / 771 44 09




■ Lara Vadlau: Eine Maria Rainerin, die goldene Olympia-Geschichte schreibt

Gemeinsam mit ihrem Partner und Vorschoter Lukas Mähr hat sich Seglerin Lara Vadlau bei den Olympischen Sommerspielen 2024 sensationell die Goldmedaille in der 470er-Klasse gesichert. Für den heimischen Segelsport war der Erfolg in Marseille das erste Edelmetall seit 2016 und für Vadlau der größte Erfolg ihrer sportlichen Karriere. Zudem holte die Maria Rainerin zum ersten Mal überhaupt eine Goldmedaille bei Sommerspielen nach Kärnten. Großer Empfang für OlympiaSiegerin Vadlau in Velden Am 16. August 2024 wurde die für den „Yacht Club Velden“ startende Vadlau in der Bootswerft Schmalzl feierlich von Landeshauptmann und Sportreferent Peter Kaiser, Landesportdirektor Arno Arthofer, den Bürgermeister Franz Ragger - Maria Rain- und Veldens Bgm. Ferdinand Vouk, YCV-Präsident Günther Perchinig sowie zahlreichen Wegbegleitern und Fans empfangen. Als besonderer Gratulant stellte sich auch „Skikaiser“ Franz Klammer ein. Noch am Tag davor wurde Vadlau in der Wiener Hofburg von Bundespräsident Alexander Van der Bellen geehrt. Sportleistungsmedaille in Gold. Aus den Händen von Kaiser erhielt Vadlau die Sportleistungsmedaille in Gold. „Diese Medaille soll ausdrücken, wie sehr das offizielle Kärnten mit dir verbunden ist und diese Leistung würdigt. Unsere Freude ist riesengroß, der Gewinn der Goldmedaille war historisch und einer der schönsten Tage für die Kärntner Sportfamilie. Wir alle sagen heute Danke und herzliche Gratulation zu eurem Erfolg“, sagte der Landeshauptmann. Arthofer strich die das enge Verhältnis zwischen Vadlau und dem Olympiazentrum Kärnten hervor. „Das Olympiazentrum existiert seit knapp zehn Jahren, wo wir für unsere TopAthletinnen und –Athleten TopMöglichkeiten geschaffen haben. Ich darf euch die besten Grüße des gesamten Teams überbringen“, so Arthofer. Veldens Bürgermeister Ferdinand Vouk und Maria Rains Bürgermeister Franz Ragger gratulierten Vadlau und Mähr zu ihrem großen Triumph bei den Olympischen Spielen. „Es ist eine Freude, heute hier stehen zu dürfen. Wir haben mitgefiebert – herzliche Gratulation zu dieser großartigen



Maria Rains Bürgermeister Franz Ragger und Landeshauptmann Peter Kaiser gratulierten Olympia-Siegerin Lara Vadlau und Mähr zu ihrem großen Triumph bei den Olympischen Spielen. „Vor lauter Stolz ist es schwer, die richtigen Worte zu finden. Für mich war der Gewinn der Goldmedaille am 8. August das schönste Geburtstagsgeschenk“, sagte Ragger.

Leistung“, so Vouk. „Vor lauter Stolz ist es schwer, die richtigen Worte zu finden. Für mich war der Gewinn der Goldmedaille am 8. August das schönste Geburtstagsgeschenk“, sagte Ragger. Zum Abschluss des Empfangs fand Skikaiser Franz Klammer die richtigen Worte: „Olympiasieger ist man für immer, das kann ich bestätigen!“. Lara Vadlau wurde 1994 in der Steiermark geboren. Durch ihre Eltern kam sie zum Segelsport und holte bereits als Jugendliche ihre ersten großen Titel, darunter die Goldmedaille bei den Olympischen Jugend-Sommerspielen 2010 in Singapur. Mit 18 Jahren war Vadlau die jüngste Seglerin bei Olympischen Spielen (2012 in London). Nach den Olympischen Spielen in Rio 2016 nahm Vadlau eine Pause vom Rudersport und widmete sich ihrem Medizinstudium, das sie 2023 erfolgreich abschloss. Bei den Olympischen Spielen in Paris 2024 gewann sie gemeinsam mit Lukas Mähr im Boot „Furiosa“ Gold im 470er vor den Teams aus Japan und Schweden.

■ Liebe Vereinsmitglieder des Pensionistenverbandes, sehr geehrte Maria Rainerinnen und Maria Rainer!



*Die Farben des Herbstes,
sie sind eine Pracht;
mit ihm hat der Herrgott
was Feines gemacht.
Er schminkte ihn Ocker,
Purpur und Gold,
einfach bezaubernd-
so hat er's gewollt.
Garniert mit Orange,
Gelb und auch Braun,
so ist er bezaubernd
fein anzuschau'n.*

Ich finde das trifft auf jeden Fall zu, obwohl ich und wahrscheinlich auch Sie, auf die noch wirklich schönen Tage, den „Goldenen Herbst“ warten. Die Hoffnung stirbt zuletzt, und so darf ich Ihnen auch in dieser Ausgabe wieder von unserem Vereinsleben berichten.

Schon zur Tradition geworden, wurde zur Sommerjause Anfang August in Sigis Kneipe eingeladen.

Ich darf mich hier im Namen des Vereins für das perfekte Service und die reichlich belegten Brote beim Wirt und lieben Freund Sigi recht herzlich bedanken, sowie bei Bürgermeister Franz Ragger für seinen Besuch und die gespendete Runde.

Am 31.08. ging es an die obere Adria zum Badeurlaub nach Caorle. Bestens vorbereitet und organisiert von unserer Reiseleiterin Frau Henriette Matiz wurde eine Woche Dolce Vita gelebt und genossen. Danke liebe Henriette für Deine, schon jahrzehntelange Arbeit für den Verein.

Den geplanten Wandertag am Plöschenberg musste ich leider aufgrund der Wetterlage absagen.

Erfreulicherweise hat es in letzter Zeit sehr viele Jubiläen gegeben und ich darf an dieser Stelle noch einmal allen alles Gute wünschen. Einen besonderen Geburtstagsgruß möchte ich noch einmal an die Grand Dame unseres Vereins, Frau Ingeborg Waldherr zu ihrem 90-jährigen Jubiläum entsenden.



Herzlichen Glückwunsch und alles erdenklich Gute für die Zukunft!

Anfang Oktober führen wir mit rund dreißig Personen für sechs Tage nach Moravske Toplice in die Therme. Bestens untergebracht im Hotel Vivat mit einem sehr umfassenden klassischen Thermenangebot in der großzügig angelegten Thermenlandschaft, konnten sich alle Mitreisenden gut erholen. Am Abend wurde dann in geselliger Runde auch das eine oder andere Achterl Wein gemeinsam genossen.

Vorausschauend darf ich schon sagen, dass wir nächstes Jahr, circa Mitte März wieder nach Lenti fahren werden. Diese Therme liegt ca. 140 Kilometer südlich von Graz kurz nach der slowenischen Grenze in Ungarn und besticht mit einem 3500m² großen Bad und dem europaweit bekannten 40.000 Jahre alten Heilwasser.

Am 12. Oktober wurde heuer erstmals anstelle des Sommerfestes im Juli ein Oktoberfest im Haus der Begegnung durchgeführt. Unter den zahlreichen Gästen konnte ich, neben unserem Gastgeber und Pfarrer Mag. Ulrich Kogler, auch unsere zwei Vizebürgermeister, Eduard Kienleitner und Robert Muschet, begrüßen. Besonders gefreut habe ich mich auch über den Besuch von vielen anderen Ortsgruppen und unserem Bezirksvorsitzenden Hans Steiner mit seiner charmanten Gattin. Mit tatkräftiger Unterstützung von meinen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern wurde das Fest zu einem vollen Erfolg. An dieser Stelle möchte ich mich auch noch einmal bei unserer Stammwirtin Christl und ihrem Küchenartisten Hansi Edlmann für die kulinarische Unterstützung recht herzlich bedanken.

Abschließend darf ich noch drei bevorstehende Veranstaltungen des PV-Verbandes Maria Rain in Erinnerung rufen:

- Am 13. November findet das Viererschnapsen-Turnier beim Kirchenwirt mit Beginn um 13:00 Uhr statt.
- Unsere Weihnachtsfeier wird heuer am 13. Dezember im Haus der Begegnung mit Beginn um 13:00 Uhr durchgeführt.
- Unsere Jahresabschlussfeier findet am 30. Dezember mit Beginn um 13:00 Uhr beim Kirchenwirt statt.

Bis dahin wünsche ich Euch/Ihnen einen schönen, hoffentlich noch goldenen Herbst!

Euer Obmann
Ihr Gemeinderat
Stefan Eberdorfer



■ Seniorenbund Maria Rain

Am 27. Juli 2024 feierten wir unser SB-Sommerfest in Sigis Kneipe in Lambichl. Trotz 30 Grad im Schatten war der Gästebesuch erfreulich. Wir konnten liebe Ehrengäste begrüßen: Pfarrer Mag.



Ulrich Kogler, Landesobfrau Abg.z.NR. Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, Gem.Vorst.Ing. Alois Michael Miksch, benachbarte SB-Ortsgruppen, wie Köttmannsdorf mit SB.Obm. Mag.Thomas Goritschnig mit Begleitung, auch Ferlach gab uns die Ehre. Nach dem köstlichen Grillteller von unserem Wirt, Sigi Gasser, danach bei Kaffee und Torte und dem Verkauf der Lose, kurzem Kegelspiel, wurde die Verlosung wegen der grossen Hitze vorverlegt. Geschenkkörbe, Jausenvariationen, Reindlinge und viele Sachpreise fanden ihre Gewinner. Ein herzliches Danke an Alle für die vielen Sachspenden. Den Vorstandsmitgliedern grossen Respekt für die Unterstützung und Arbeit beim Fest.



Am 25. August 2024 besuchten wir die Theateraufführung, von den Wandelbaren aus Köttmannsdorf, auf der Hollenburg. Es gab die Posse „Fam.Schöller“. Es war ein schöner, entspannter Abend.

Am Dienstag den 27. August 2024 erlebten wir einen wunderschönen Tagesausflug nach Osttirol-Innerschlöss am Grossvenediger. Herzlichen Dank an Bez.Obm. Reg.Rat Hans Tauschitz, der uns die Gelegenheit gab mitzufahren. Tolle Organisation, wir haben eine schöne, neue Gegend kennengelernt. Am 07.Sept.2024, Teilnahme am Jubiläumsseniorentreffen und Landeswandertag in St.Georgen im Lavanttal. Es war ein wunderbares Wetter, schöne Wanderrouten, toll organisiert, gute musikalische Unterhaltung, viele Ehrengäste, schöne Preise zu gewinnen, reichhaltige Verpflegung, ein gelungener Tag. Herzlichen Dank an alle die mitgewirkt haben, unsere Hochachtung an Lo.Stv. Bez.Obm. Albert Wutscher.

Unser monatlicher Sen.Stammtisch bei Info, Spiel u. Spass wurde durch den Besuch unserer Landesobfrau Abg.z.NR. Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler und Fr. Johanna Miesl geehrt. Wir haben uns sehr gefreut.

Die Bundes und Landeswallfahrt am 11.und 12. Sept. 2024 nach Linz war für uns ein besonderes Erlebnis.

Bei der Anreise besuchten wir den „Traunfall“ bei Viecht, danach die wunderschöne Rokokokirche Wilhering.

Am zweiten Tag ging es gemeinsam zum Linzer Mariendom wo Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer den Festgottesdienst eröffnete. Begrüssung durch den OÖ. Seniorenbund Landesobmann LH. a.D. Dr.Josef Pühringer.

Frau Walburga Spittaler Obfr. Maria Wörth und Frau Elisabeth Mikula Obfr. Maria Rain, hatten die Ehre den Gabenkorb aus dem Bundesland Kärnten im Mariendom dem Diözesanbischof zu überreichen. Es war wunderbar, 3500 Wallfahrer aus allen neun Bundesländern haben den Zusammenhalt der Seniorenfamilie bewiesen.

Wir gratulieren zum runden und halbrunden Geburtstag!

Fr. Anna Wernig	Hr. Gerhard Kronawetter
Fr. Edith Gsenger	Fr. Juliane Kruschitz
Fr. Martina Weratschnig	Fr. Marianne Gatti
Fr. Maria Luise Wuzela	
Fr. Rosi Dalmatiner	

Alles Gute, bleiben Sie gesund !

■ BIKE-DAY 2024

Am 22.09.2024 war es wieder soweit, die Bayerhütte und Umgebung stand ganz im Zeichen des Fahrrades. Ziel der Veranstaltung war, alle aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie das Publikum zu begeistern, was bei herrlichem Wetter und guter Stimmung auch gelungen ist. Um die Mittelzeit ging es beim Er-und-Sie-Team Bewerb, bei welchem Spaß mit'n Radl für Jederfrau und Jedermann im Vordergrund stand. Geschicklichkeit bewiesen die Kinder- und Jugendlichen beim Parkour und überaus ehrgeizig und mit viel Elan meisterten die Biker den Mountainbike-Trail. Dank unserer Sponsoren gab es eine spannende Verlosung mit tollen Tombola Preisen. Bei der Familie Miksch bedanken wir uns wiederum für die Unterstützung und Zurverfügungstellung der Grundstücksflächen.



Save the date und kommt uns besuchen!

Unsere Weihnachtsfeier findet am 07.12.2024 um 17.00 Uhr im Haus der Begegnung statt; das ÖAV-Team freut sich auf eure Teilnahme.

*Euer Obmann
Ing. Mario Slabe*



■ Bouldern in Maria Rain

Sehr geehrte Eltern, liebe Jugendliche, ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass unser Projekt „Bouldern in Maria Rain“ nun konkrete Fortschritte macht. Bereits im Jahr 2018 wurde im Rahmen der Planung der Ganztagschule ein Antrag vom Alpenverein eingereicht. Schon damals fand das Projekt großen Anklang beim Gemeindevorstand, und die Boulderwand war fest in das Konzept der Ganztagschule integriert. Leider haben uns die Pandemie sowie die damit verbundenen Maßnahmen, die die schwerste Rezession seit dem Zweiten Weltkrieg auslösten, erheblich zurückgeworfen. Auch das Projekt der Ganztagschule musste neu geplant und konzipiert werden, was zu gekürzten Projektkosten und gestrichenen Förderungen führte. Nun, da sich das Projekt Ganztagschule in der finalen Phase befindet, haben wir das Vorhaben einer Boulderwand erneut aufgegriffen und erneut eingereicht. Verschiedene Varianten wurden vor Ort gemeinsam mit Vertretern des Gemeindevorstands sowie einem Experten für Boulder- und Kletterwände besichtigt und diskutiert. Die aktuelle Planung sieht vor, eine Boulderwand mit einer Fläche von rund 60 m² in den bestehenden Turnsaal zu integrieren. Diese Lösung ist nicht nur finanziell am günstigsten, sondern bietet auch den höchsten Nutzungsgrad. Derzeit arbeiten wir intensiv an einem Finanzierungsplan, um dieses Vorhaben realisieren zu können. Sowohl die Gemeinde als auch die Alpenvereinssektion Klagenfurt prüfen derzeit Möglichkeiten, einen Teil der Kosten durch Fördermittel abzudecken. Ein wesentlicher finanzieller Beitrag wird jedoch vom Alpenverein Maria Rain selbst übernommen, da es uns ein großes Anliegen ist, die Trendsportart „Bouldern“ in unserer Gemeinde zu etablieren. Wir halten Sie selbstverständlich über den weiteren Fortschritt des Projekts auf dem Laufenden und freuen uns schon jetzt auf die Umsetzung.

Mit freundlichen Grüßen,

Mario Slabe Obmann Alpenverein Maria Rain




FRANZ MOSER GmbH
der Hackschnitzler
 nachhaltige **BIOPELLETS**
 05 98 598
 pellets@derhackschnitzler.at
 8820 Neumarkt
 Bahnhofstraße 50-53
 Jetzt bestellen!

■ Der MGV sammelt neue Kräfte

Der Sommer verabschiedet sich, die Landschaft wird bunter und bringt Neues. Ähnlich geht es dem MGV Maria Rain, der sich über zwei Neuzugänge freuen darf.

Gleich nach der Sommerpause stieg Niko Plattner, der derzeit seinen Zivildienst bei der katholischen Jugend Kärnten leistet, frisch ins Chorgeschehen ein. Der Maria Rainer hat erst vor Kurzem am BAFEP maturiert und dürfte einigen von seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Pfarre Maria Rain bekannt sein, wo er die Ministranten Stunden, die Firmvorbereitung, sowie diverse liturgische Dienste durchführt. In seiner Freizeit betreibt er Trailrunning und geht gerne Bouldern, oder greift zur Steirischen Harmonika und Gitarre. Schon nach nur einer Hand voll Proben betrat er beim Talschaftskonzert im Ferlacher Rathaus die Bühne mit dem MGV Maria Rain und dem Gemeinschaftschor und verstärkte vor einem voll besetzten Saal den 2. Tenor. Wir gratulieren zur bravourös bestandenen Feuertaufe und freuen uns, wieder einen äußerst jungen, neuen Sänger in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.



Der zweite Neuzugang ist aus der Steiermark und heißt Stefan Laminger. Der Grazer, der mittlerweile in Klagenfurt lebt und bei der BKS Bank als Großkundenbetreuer arbeitet, unterstützt ebenfalls den 2. Tenor im MGV. Das Tennisass aus Leidenschaft spielt nebenbei Fußball und zieht gerne sein eigenes Fitnessprogramm durch. Außerdem ist er ein mehr als geselliger Zeitgenosse und hat immer einen guten Spruch parat. Bei den bisherigen Proben hat er zwar nur zugehört, aber einem Steirer Kärntnerlied beizubringen ist eben nicht so einfach. Wir heißen beide neuen Sänger herzlich willkommen in unserer Runde.



Am 23. November findet das alljährliche Kathreinkränzchen im Haus der Begegnung statt. Ab 20 Uhr werden Sie wieder mit viel Gesang und einigen humorvollen Darbietungen unterhalten. Dazu laden wie Sie recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Auch in der Adventszeit gibt es mehrere Möglichkeiten den MGV Maria Rain zu hören. Am 8. Dezember singt der Chor in der Ebenthaler Kirche und kurz vor Weihnachten am 23. Dezember veranstaltet der MGV sein traditionelles Adventskonzert in der Wallfahrtskirche Maria Rain zu dem wir Sie auch recht herzlich einladen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Herbst und eine besinnliche Weihnachtszeit mit viel Ruhe und Gesang.



Krampus Treiben
 Maria Rain
 09.11.24
 18:30 Uhr
 Sportplatz
 Maria Rain
 DJ KoMa
 Krampus Tänzchen
 VVK: 5,-
 AK: 7,-

■ Pfarre Maria Rain

Erntedankgottesdienst - Kinder predigen mit dem Pfarrer

Am Sonntag, dem 13. Oktober feierten wir in unserer Wallfahrtskirche das diesjährige Erntedankfest. Vor dem Altar stand von den Ministrantinnen und Ministranten gestaltet in großen Buchstaben „DANKE“ zu lesen. Davor gab es eine gestaltete Mitte mit einem Erntekorb und Gedanken rund um das Erntedankfest. In der Predigt lud unser Pfarrer Ulrich Kogler spontan die anwesenden Kinder ein, mit ihm zu predigen. Dabei stellte unser Pfarrer die Frage: Wofür bin ich dankbar in meinem Leben? Der Festgottesdienst wurde von Hanna Taschwer an der Orgel und einem kräftigen Volksgesang musikalisch gestaltet. Nach dem Gottesdienst gab es eine gemütliche Agape vor dem Haus der Begegnung.



Dekanatstag des Dekanates Ferlach

Am 5. Oktober, fand der diesjährige Dekanatstag in Maria Rain statt. Der Tag, der unter dem Thema der vielfältigen liturgischen Dienste stand, begann mit einem gemütlichen Ankommen und Kaffee im Haus der Begegnung. Es folgte ein interessanter Impulsvortrag von Mag. Klaus Einspieler. Anschließend gab es drei Glaubenszeugnisse, von Menschen, die den Dienst des Ständigen Lektors und des Akolythen in unserem Dekanat ausüben. Darunter befand sich auch unser PGR Obmann Mag. Stefan Sablatnig. Danach gab es Gelegenheit zu Diskussion und Gespräch, bevor wir dann in die Wallfahrtskirche gingen, um dort den Festgottesdienst zu feiern. Der Gottesdienst wurde von drei Chören (Ludmannsdorf, Köttmannsdorf und Göltshach) sowie Roland Popatnig an der Orgel musikalisch gestaltet. In besonderer Weise wirkten auch zahlreiche Ministrantinnen und Ministranten aus unterschiedlichen Pfarren des Dekanates mit. Nach dem Festgottesdienst gab es eine gemütliche Agape im Haus der Begegnung. Wir danken ALLEN, die vorbereitet, mitgestaltet und mitgefeiert haben.



Freude am Singen – Kinderchor Pfarre Maria Rain

Nach der Sommerpause freuten sich die Kinder schon sehr darauf, dass sich der Kinderchor zur ersten Probe im Pfarrhof versammelte. Unter der Leitung von Conny Ranner wartet auf die Kinder wieder ein abwechslungsreiches Jahr im Chor mit zahlreichen Auftritten, wie zum Beispiel bei der Eröffnung des Adventmarktes, beim Weihnachtskonzert, beim Hirtenspiel oder auch bei Gottesdiensten. Wir wünschen den Kindern eine erlebnisreiche Zeit und danken Conny Ranner für ihren tollen Einsatz zum Wohle der Kinder.





- Dachstühle
- Altbausanierungen
- Wintergärten
- Innenausbau
- Um- und Zubauten
- Holzriegelbau

Betrieb und Büro: 9113 Ruden • Gewerbestraße 3
Telefon: 04234/50279 • Mobil: 0676/5043841 FAX: 04234/81332
• Mail: holzbau-silan@aon.at www.holzbau-silan.at

Buchpräsentation mit Primar Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar

„Säulen der Klosterheilkunde. Ganzheitlich gesund durch altes Wissen“ Am 1. Oktober fand auf Einladung der Initiative Humanitas im Haus der Begegnung eine Buchpräsentation des neuen Buches: „Säulen der Klosterheilkunde. Ganzheitlich gesund durch altes Wissen“ mit Primar Univ. Prof. Dr. Rudolf Likar statt. Zahlreiche Menschen folgten der Einladung und erlebten einen tollen Abend, an dem Primar Likar mit seinem vielfältigen Wissen einen tollen Einblick in die Herausforderungen unserer Gesellschaft und des menschlichen Lebens präsentierte.

Pfarrer Ulrich Kogler lud im Anschluss an die Buchpräsentation zum gemütlichen Austausch und zur Begegnung mit Primar Likar bei einem guten Glas Wein ein.



Menschen mit Beeinträchtigung auf Wallfahrt in Maria Rain

Am 9. September konnten Nikolaus Plattner und Pfarrer Ulrich Kogler eine ganz besondere Wallfahrtsgruppe in Maria Rain willkommen heißen. Eine Gruppe aus Oberösterreich, Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen, die mit dem ehrenamtlichen Team von Betreutes Reisen und dem Roten Kreuz eine Woche Urlaub in Kärnten verbringen können. Dabei führte der Ausflug zu uns nach Maria Rain. Pünktlich bei der Ankunft blinzelten die Sonnenstrahlen, an einem sonst verregneten Tag durch die Wolkendecke. Nach Getränken und einem köstlichen Reindling hielten wir eine Andacht mit anschließender Kirchenführung.



HALLO MARIA RAIN. **JETZT: IM DIGITALEN GEMEINDEAMT ANMELDEN!**



1. Einfach QR- Code scannen
2. Mit Ihrer persönlichen ID-Austria anmelden
3. Digital mit der Gemeinde Maria Rain



JETZT NEU!

Ihr digitales
Gemeindeamt
Maria Rain!



SCAN ME